

Aarau, 14. Juni 2018

Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Abteilung Raumentwicklung
Entfelderstrasse 22
5001 Aarau

**Vernehmlassung und Anhörung/Mitwirkung zur Anpassung des Richtplans:
Festsetzung des Materialabbaugebiets von kantonaler Bedeutung „Grosszelg“ in Birmenstorf
(Kapitel V 2.1, Beschluss 2.1);**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die FDP.Die Liberalen Aargau dankt Ihnen für die Gelegenheit zu oben erwähnter Vorlage Stellung nehmen zu können. Die FDP begrüsst die geplante Änderung des kantonalen Richtplans aus folgenden Gründen:

1. In der RVK Region Baden-Brugg, zu welcher die Gemeinde Birmenstorf gehört, sind gemäss Bericht der Abteilung Umwelt aus dem Jahr 2017 noch Kiesreserven bis ins Jahr 2021 vorhanden. Der Bedarf an zusätzlichen Materialabbaugebieten ist damit nachgewiesen. Die geplante Richtplananpassung entspricht damit dem Ziel, dass sich die RVK Regionen selber mit den notwendigen Rohstoffen versorgen.
2. Mit dem Materialabbaugebiet „Grosszelg“ könnte der Bedarf an Kies für die nächsten 15 bis 20 Jahre sichergestellt werden. Dies an einem Ort, wo bereits eine Erschliessung über die K418 besteht. Zudem kann das zusätzliche Bedarf an Ablagerungsstandort für unverschmutzte Aushub geschaffen werden.
3. Die wertvollen Fruchfolgefleichen gehen durch die anschliessende Auffüllung und Rekultivierung lediglich temporär verloren.
4. Die FDP.Die Liberalen beurteilt den möglichen Zielkonflikt zwischen der OASE und dem Materialabbaugebiet im „Grosszelg“ aufgrund der zeitlichen Komponente mit einer geringen Eintretenswahrscheinlichkeit, unterstützt aber die Priorisierung, wonach das Materialabbaugebiet einer möglichen Realisierung der OASE untergeordnet wird.

Aus kantonaler Sicht stehen dem geplanten Kiesabbaugebiet im „Grosszelg“ keine kantonalen, grundsätzlichen Interessen entgegen. Die FDP.Die Liberalen Aargau unterstützt deshalb die Festsetzung des Gebiets im kantonalen Richtplan. Alle weiteren, noch zu vertiefenden, Untersuchungen (bspw. Altlasten, Abfälle, Grundwasser, Wildtierkorridor etc.) sollen auf der nachgelagerten Stufe der kommunalen Nutzungsplanung durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüssen

FDP.Die Liberalen Aargau



Dr. Lukas Pfisterer
Präsident



Jeanine Glarner
Leiterin Ressort Bau, Verkehr, Umwelt, Energie und
Raumordnung